



Jahresbericht 2016/2017 Tageselternverein Seestern

Am 31.12.2016 zählte der Verein 84 Mitglieder, 2 Gönnermitglieder und 8 Mitgliedergemeinden..... Kinder wurden von unseren 21 Tagesmüttern betreut. Mit 42'529,25 vermittelten Betreuungsstunden wurden erstmalig das im Lastenausgleich bewilligte Kontingent von 42'500 h voll ausgeschöpft. Der positive Trend setzt sich auch in den ersten 4 Monaten 2017 fort. Der Forecast 2017 zeigt mit ... Stunden und mit ... Kinder auf der Warteliste einen erfreulichen Verlauf.

Die 4 Vorstandsmitglieder und die zwei Angestellten trafen sich zu 12 Vorstandssitzungen. An Infoveranstaltungen und Sitzungen des VBT (Verein bernischer Tageselternvereine) und KibeSuisse wurde der TEV Seestern durch den Vorstand vertreten.

Sabrina Lutz Möri nahm als Beisitzerin ab Oktober 2016 an unseren Vorstandssitzungen teil. Zu unserem Bedauern entschied sich Frau Möri aus beruflichen Gründen gegen eine Wahl in den Vorstand. Für ihr gezeigtes Interesse danken wir ihr sehr.

Öffentlichkeitsarbeit:

Anfang September nahm der Vorstand am Fest der Kulturen in Nidau teil. Wir beteiligten uns mit einem Spielestand an dieser Veranstaltung. Die von uns zur Verfügung gestellten Tattoos waren nicht nur bei den Kindern sehr beliebt. Auch 2017 sind wir wieder eingeladen und werden gerne daran teilnehmen.

Für Öffentlichkeitsarbeit wichtig, ist ein gut gepflegter Internettauftritt. Nach einer Weiterbildung in Homepagegestaltung übernahm Frau Claudia Stampfli die regelmässige Aktualisierung unserer Homepage. Alle wichtigen Informationen, Formulare und Statuten des TEV Seestern sind unter www.tageselternverein.ch zu finden.

Da alle möglichen Betreuungsstunden ausgeschöpft wurden, war es uns möglich auf teure Inserate über unser Betreuungsangebot zu verzichten.

Anpassung des Betreuungsfaktors für Kindergarten- und Schulkinder

Das GEF entschied letztes Jahr, den Betreuungsfaktor für Kindergarten- und Schulkinder in den Kitas von 1 auf 0.75 Plätze zu senken. Eine Motion verlangte darauf diese Anpassung auch bei den Tagesfamilien vorzunehmen. Der VBT nahm Stellung dazu und sprach sich für eine Beibehaltung des bisherigen Faktors aus. Eine Änderung des Faktors hätte für Tagesmütter

eine Lohnkürzung von 25% bedeutet. Der Regierungsrat beschloss im November 2016 die Änderung auf 1.1.2017 in Kraft zu setzen. Dank einer Motion der Grossrätin Gabi Schönenberger aus Schwarzenburg kam es am 24.3.2017 zu einer Abstimmung im Grossrat. Nach grossem Einsatz des VBT wurde die Änderung mit grossem Mehr abgelehnt. Für die Kindergarten- und Schulkinder bleibt der Faktor 1. D.h. keine Lohneinbusse für Tagesmütter.

Vermittlung (Frau Céline DiBatista) und Inkasso (Frau Claudia Stampfli):

Dieser Paukenschlag unserer Regierung stellte auch für unser Inkasso und die Vermittlung eine grosse Belastung dar. Claudia Stampfli und Céline DiBatista waren sich der drohenden Gefahr, keine Kindergarten- und Schulkinder mehr vermitteln zu können und der damit verbundenen Konsequenzen sehr bewusst.

Auch in dieser Situation zeigten Claudia Stampfli und Céline DiBatista eine hohe Professionalität bei ihrer Arbeit für den Verein. Alle von ihnen zu erledigenden Arbeiten wurden kompetent und zuverlässig erledigt. In dieser Krisensituation zeigten sie sich als bewährtes Team.

Normkosten

Der Normkostenansatz für Tagesfamilien ist per 1.1.2017 von Fr. 9.16 auf Fr. 9.25 gestiegen. Davon werden Fr. 6.45 brutto als Stundenlohn an unsere Tagesmütter bezahlt. Der durchschnittliche Stundenlohn aller TEVs im Kanton Bern für Tagesmütter liegt bei Fr. 5.85 brutto.

Revisoren

Die jährliche Revision wurde erstmalig durch den neu gewählten Revisor Herrn Schemionek und Frau Eliane Aeschlimann und Frau Britta Schlüter, im April 2017 vorgenommen. Dieses Vorgehen wurde an der Mitgliederversammlung 2016 bei Fehlen eines 2. Revisors bestätigt. Dieses Problem begleitet uns leider auch in diesem Jahr.

Bereich Fort- und Weiterbildung:

Es freut uns sehr, dass unsere obligatorische Weiterbildung zum Thema Verhaltenskodex auf reges Interesse gestossen ist. Von 21 Tagesmüttern haben 18 teilgenommen.

Für die Fortbildung 2017 wurde bei den Tagesmüttern eine Umfrage betreffend Wunschthemen durchgeführt und konnte berücksichtigt werden.

Vorstand

Durch die Wahl von Susanne Stöckenius zur neuen Gemeindepräsidentin von Ipsach, nimmt nun Leslie Firer als neue Gemeinderätin für Soziales in unserem Vorstand als Vertretin der Gemeinde Ipsach Einsitz.

Wir gratulieren Frau Stöckenius zu ihrer Wahl und bedanken uns für eine jahrelange gute Zusammenarbeit.

Dank:

Das schon zur Tradition gewordene gemeinsame „Jahresabschlussessen“ des Vorstandes, der Angestellten und der Tagesmütter fand im Januar 2017 im Restaurant Anker statt. Bei einem guten Essen konnten wir einen regen Austausch pflegen. Der Vorstand möchte so seinen grossen Dank für die wertvolle Arbeit der Tageseltern in der externen Kinderbetreuung zum Ausdruck bringen. Wir schätzen diesen persönlichen Kontakt sehr.

Der Gemeinde Ipsach danken wir für die aufmerksame Unterstützung und die jährliche Bevorschussung aus dem Lastenausgleich. Benötigte Auskünfte und Abklärungen werden ernst genommen und rasch erledigt.

Ipsach, im Mai 2017

Tageselternvereins Seestern
Daniela Tassile
Vizepräsidentin TEV Seestern